PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

28. Januar 2016

Presseinformationen

Konzept der „Haifischbar“ im Wohnbereich „Groß Borstel“

Mit der Haifischbar eröffnet im geschlossenen Wohnbereich „Groß Borstel“ von PFLEGEN & WOHNEN ALSTERBERG ein neu gestalteter Freizeitraum für die Bewohner. Der Wohnbereich ist für demenziell erkrankte Menschen mit einem richterlichen Unterbringungsbeschluss (nach § 1906 BGB), die aufgrund einer Selbstgefährdung nicht in anderen Wohnformen leben können. Derzeit wohnen dort 24 Personen im Alter zwischen 61 bis 95 Jahren.

Das Konzept des Wohnbereiches entspricht der Vereinbarung der Besonderen stationären Dementenbetreuung (BestDem) mit einem besonderen Personalschlüssel und Fachkonzept. In Groß Borstel sind - neben Pflegefachkräften und Pflegehelfern - Alltagsbegleiter, eine Ergotherapeutin, der Sozialdienst und eine Musiktherapeutin eingesetzt. Kennzeichnend ist eine Betreuung, in der tagesstrukturierende Aktivitäten in der Gemeinschaft den Schwerpunkt bilden, um Unruhe und Ängste zu vermeiden.

Typisch für die Bewohner ist ein großer Bewegungsdrang, ständiges Laufen ohne jemals an einem Ziel anzukommen. Aus diesem Umstand wurde die Idee der Haifischbar geboren. Der Raum soll sich selbst erklären, wenn man dort ankommt. Er soll schön sein und ein Ziel bieten. Im Sinne der Milieutherapie „Bekanntes schafft Erinnerung und gibt Halt“ soll die Haifischbar den Bewohnern ein unterstützendes, stressfreies Umfeld schaffen, das verlorene Lebenserinnerungen weckt und Raum bietet zum Klönen, Tanzen oder Würfeln. In einer Kneipe bleibt man, man trifft Freunde und Nachbarn. Durch die Gestaltung im Stil einer typischen Hamburger Hafenkneipe entsteht ein biografischer Bezug, der mehrere Generationen anspricht und Bekanntes aufgreift. Um sich in einer Kneipe aufzuhalten, benötigt man keine Kompetenz: es ist ausreichend, dort zu sitzen. Empfundene oder tatsächliche Defizite verlieren an Bedeutung. Auch das Personal und die Angehörigen sollen sich dort wohlfühlen.

Die Idee dieses besonderen Freizeitraumes wurde im Rahmen des Fachkonzeptes „Aktiv am ALSTERBERG“ von den Mitarbeitern des Wohnbereiches „Groß Borstel“ entwickelt. Der Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg e.V. konnte den Erwerb der authentischen Raumausstattung mittels einer Spende der Homann-Stiftung sowie Zuwendungen des Bezirks Nord ermöglichen. Insgesamt kamen über 11.000 Euro zusammen. Die notwendigen Um- und Aufbaumaßnahmen wurden durch das Haus ALSTERBERG finanziert. Bereits in den Vorjahren konnten durch Spenden vergleichbare Projekte wie z.B. ein Freizeitraum im Stile eines Rockabilly-Cafés für den Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige realisiert werden.

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

Informationen zum Haus PFLEGEN & WOHNEN ALSTERBERG

Die Einrichtung PFLEGEN & WOHNEN ALSTERBERG befindet sich seit 2009 im Neubau am Maienweg im Stadtteil Alsterdorf. Sie verfügt über 233 Plätze und bietet ein breites Pflegeangebot, welches von stationärer Pflege und Kurzzeitpflege für Senioren jeder Pflegestufe, einem eigenen Wohnbereich (»Die Insel«) für jüngere Pflegebedürftige, zwei Spezialbereiche für Menschen mit demenziellen Erkrankungen (offen und geschlossen) bis zu einem eigenen Pflegebereich für Menschen im Wachkoma reicht.

Informationen zu PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

Die PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH bietet 2.690 Plätze an, die sich derzeit auf zwölf Pflegeeinrichtungen über das Hamburger Stadtgebiet verteilen. Der ehemals kommunale Anbieter ging 2007 in private Hand über. Seitdem wurden in Neubauten und Sanierungen über 100 Mio. Euro investiert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 1.700 Mitarbeiter. Damit ist PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG der größte Anbieter für Pflege in der Hansestadt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Henning Schweer, Leitung Unternehmenskommunikation
Telefon (040) 2022-3377, henning.schweer@pflegenundwohnen.de